

## **Abstract**

Artists' Books sind Buch und Kunstwerk zugleich. Diese Doppelrolle macht nicht nur ihre Definition schwierig, auch die Erschliessung ist eine Herausforderung, denn es müssen sowohl Bestandteile einer bibliothekarischen wie auch einer musealen Beschreibung berücksichtigt werden. Um die beiden Aspekte zu kombinieren, bietet sich eine Erschliessung von Artists' Books mit Linked Data an. Damit kann die nötige Granularität erreicht werden, ohne auf Grenzen der Formate und Regelwerke zu stossen. Weil Linked Data für das World Wide Web konzipiert sind, können die erfassten Metadaten ohne technische Hürden über das Internet veröffentlicht und gleichzeitig mit bestehenden Daten aus dem Semantic Web verlinkt werden: somit werden sie Teil eines globalen Wissensnetzes.

Mittels einer Literaturrecherche zur Geschichte und Definition von Artists' Books wie auch der Analyse bestehender Ansätze zu ihrer Katalogisierung werden die spezifischen Eigenschaften herausgearbeitet, welche für die Erschliessung zentral sind. Ausgehend davon wird mit der Kombination der beiden Ontologien BIBFRAME und CIDOC-CRM und den drei Getty Vocabularies AAT, TGN und ULAN ein Linked Data Modell entwickelt. Anhand davon werden vier beispielhafte Artists' Books in Form einer RDF-Serialisation mit Turtle erschlossen.